

Rektor der Further Realschule geht

Andreas Hoffmann wechselt nach Obertraubling – Nachfolgerin: Ulrike Partl-Mahlendorf

Von Julia Adam

Furth im Wald. Unerwarteter Führungswechsel an der Spitze der Further Realschule: Der bisherige Direktor Andreas Hoffmann wechselte zum 1. August an die Seminar- schule Obertraubling, teilte das Landratsamt Cham im Rahmen einer Pressemitteilung über die Verabschiedung mit. Wer die Nachfolge von Hoffmann, der 2017 die Schule während der aufwendigen General- sanierung übernommen hat, antritt, steht aber auch schon fest: Ulrike Partl-Mahlendorf.

Sie war in Vohenstrauß Konrektorin

Das teilte die Dienststelle der Mi- nisterialbeauftragten für die Real- schulen in der Oberpfalz auf Nach- frage unserer Zeitung mit. Die neue Rektorin ist bereits an der Schule tätig, war aber gestern aufgrund ei- nes Termins außer Haus nicht für ein persönliches Gespräch zu errei- chen. Partl-Mahlendorf war zuletzt ein Jahr lang Konrektorin an der Staatlichen Realschule Vohen- strauß. Davor war sie an der Mäd-



Die neue Rektorin der Further Real- schule: Ulrike Partl-Mahlendorf.

Foto: Realschule Vohenstrauß

chenrealschule St. Josef in Schwan- dorf als Rektorin tätig, die sie aber nach „internen Konflikten“, wie es damals hieß, verließ.

Sie übernimmt die Further Real- schule als Chefin während der noch laufenden Sanierung. Diese befin- det sich aber mittlerweile auf der Zielgeraden, da die Schulbereiche bereits erneuert wurden und jetzt „nur“ noch die Turnhalle ansteht.

Für Andreas Hoffmann hingegen öffne sich in Obertraubling eine neue berufliche Perspektive, heißt es in der Pressemitteilung des Landratsamts Cham. Diesen Ab- scheid nahm Landrat Franz Löffler zum Anlass, den scheidenden Di- rektor zu einem Abschiedsbesuch in das Landratsamt einzuladen.

Lobende Worte für scheidenden Direktor

Souverän habe der Schulleiter die Schule durch turbulente Zeiten na- vigiert. Er habe dies stets mit ruhi- ger Hand, absoluter Professionalität und Weitblick getan. Dabei traf er wegweisende Entscheidungen immer in dem Bewusstsein der großen sozialen Verantwortung gegen- über den ihm anvertrauten Schü- lern sowie dem schulischen Perso- nal, lobte Löffler. Sein organisatori- sches Talent habe sich nicht nur im alltäglichen Schulbetrieb wie bei- spielsweise bei der Personal- und Unterrichtsplanung, sondern gera- de auch in den vergangenen Mona- ten während der Corona-Krise ge- zeigt.

Frühzeitig habe die Schulleitung zusammen mit dem Landkreis Cham die Weichen für die Digitali- sierung gestellt und die Realschule mit Breitband und WLAN versorgt. Dies sei in Bayern nicht für alle wei- terführenden Schulen selbstver- ständlich gewesen. Die Corona- Maßnahmen brachten für den enga- gierten Schulleiter neue Herausfor- derungen. Es galt, innerhalb kür- zester Zeit einen funktionierenden Distanzunterricht zu organisieren. Erfreulicherweise klappte dies



Landrat Franz Löffler verabschiedete Realschuldirektor Andreas Hoffmann (rechts).

Foto: Frühl

dank eines engagierten Kollegiums hervorragend, nicht zuletzt durch die Fortbildung der Lehrkräfte in den digitalen Medien, so Löffler.

Mehrere richtungweisende Neue- rungen habe Andreas Hoffmann in seiner Amtszeit erfolgreich umge- setzt. So waren ihm die Ausrichtung als „Kompass“-Schule ebenso wichtig wie der weitere Ausbau der „Offenen Ganztagschule“ (OGS). Letztere sei mit ihrer Mensa zur Mittagsverpflegung und dem Bezug der OGS-Räume nach abgeschlos- sener Sanierung ein Aushänge- schild der Realschule geworden.

Moderne und innovative Schule

Direktor Hoffmann lobte dabei die stets perfekte Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Landkreis Cham als Sachauf- wandsträger. Landrat Franz Löffler und seine Mitarbeiter hätten die Schule in allen Bereichen unter- stützt, um die Realschule Furth im Wald als eine moderne und innova- tive Schule für die Zukunft fit zu machen. Hierüber zeigte sich der Schulleiter sehr dankbar und freute

sich über das Ergebnis der General- sanierung sowie die Modernisierung der digitalen Ausstattung. Direktor Hoffmann: „Die Realschule Furth ist nun für die Zukunft bestens auf- gestellt.“ Die Generalsanierung des Schulgebäudes wurde bei laufen- dem Schulbetrieb hervorragend ge- meistert, weiß der Landrat. Dem Schulleiter sei es gelungen, die Bau- arbeiten dahingehend zu koordinie- ren, dass der Schulbetrieb für die gesamte Schulfamilie so wenig wie möglich gestört wurde. So sei es er- freulich, dass die Einschreibezahlen für das kommende Schuljahr über den beiden Vorjahren liegen, so könne die Schule nun wieder drei- fünfte Klassen bilden. Landrat Löffler zum Abschied: „Realschul- direktor Hoffmann hat die Real- schule mit einem hohen Maß an Identifikation und bedingungslo- sem Einsatz durch schwierige Zei- ten geführt“, dafür gebühre ihm der Dank.

Löffler bedankte sich mit einem kleinen Abschiedsgeschenk bei An- dreas Hoffmann für dessen Einsatz und wünschte ihm und seiner Fami- lie alles Gute sowie viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.